

## Letzte realistischen Chancen auf Punktgewinne vertan

Geschrieben von: Fabian Mades

Montag, den 09. November 2009 um 12:32 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 13. November 2009 um 01:23 Uhr

---



Nichts Zählbares blieb der 1. Herren nach dem Doppelspieltag vom Wochenende. Nach der 5:9-Auswärtsniederlage gegen den Aufsteiger SV Beltheim und der 6:9-Heimspielenttäuschung gegen den SV Irsch/Saar Abt. TT bleibt dem Aushängeschild des TuS nur der letzte Tabellenrang. Dies wird sich vermutlich mit den noch ausstehenden letzten drei Spielen der Saisonvorrunde nicht ändern, da mit Schwirzheim, Waldböckelheim und Gerolstein die drei Tabellenführer warten.

Das Freitagsspiel gegen den SV Beltheim begann verheißungsvoll: Nach einer erfolgreichen Umstellung in den Doppeln und einer guten Leistung Arturo Pastorizas gegen den wieder gesunden Florian Kochhan im vorderen Paarkreuz lag der TuS schnell mit 3:1 in Führung. Dann verpasste es Spitzenspieler Torsten Musshoff trotz klarer 2:0-Satzführung gegen Bernhard Krug auf 4:1 zu erhöhen, verlor nämlich noch in der Verlängerung des fünften Satzes sein erstes Einzel. Das mittlere und hintere Paarkreuz war im folgenden chancenlos, sodass der SV mit 6:3 in Führung ging. Trotz zweier weiterer Punktgewinne auf Dichtelbacher Seite musste man am Ende die Überlegenheit gerade im hinteren und mittleren Paarkreuz der Beltheimer anerkennen und verlor mit 5:9.

Am Samstagabend standen die Mannen um Kapitän Berthold Cziomer dem SV Irsch gegenüber. Wenn man in diesem Jahr noch punkten konnte, dann in diesem Spiel, so zumindest war die Auffassung des Dichtelbacher Teams. Wie am Vortag legte die 1. Herren sehr gut los und lag zwischenzeitlich mit 4:1 und 5:2 in Führung. Dabei waren die Doppelleistungen (Foto: Arturo Pastoriza/Tobias Weber) wieder sehr ordentlich. Dann brach jedoch die Erfolgssträhne; die beiden Einzel des hinteren Paarkreuzes gingen in jeweils vier Sätzen an die Gegner. Torsten Musshoff konnte zwar durch eine sehr engagierte Leistung und seinen zweiten Einzelsieg an dem Abend die Führung des TuS wieder auf 6:4 ausbauen, anschließend gingen allerdings alle übrigen Spiele an den Gegner aus dem Kreis Trier. Die pure Enttäuschung stand den Spielern und den Zuschauern nach dem Einbruch und dem damit geschenkten Sieg ins Gesicht geschrieben. [Hier](#) geht es zum Spielbericht der Partie gegen Beltheim, der auf der TT-Regionshomepage veröffentlicht wurde.